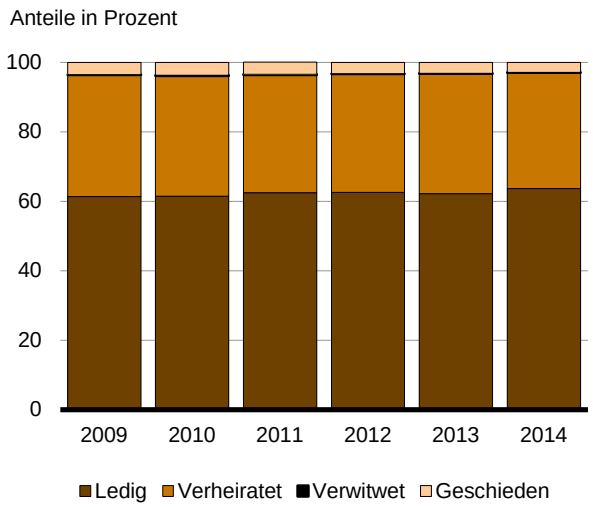
statistik Berlin Brandenburg

Statistischer Bericht

A IV 11 – j / 14

In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im **Land Berlin 2014**

In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2009 bis 2014 nach Familienstand



Impressum

Statistischer Bericht
A IV 11 – j / 14

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden
…	Angabe fällt später an
( )	Aussagewert ist eingeschränkt
/	Zahlenwert nicht sicher genug
•	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen ... **4**

Grafiken

In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin

1 2014 nach Altersgruppen der Frauen ... **6**

2 2009 bis 2014 nach Art des Eingriffs ... **6**

3 2014 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen ... **11**

4 2014 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft ... **13**

Tabellen

In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin

1 2009 bis 2014 (Quoten der Schwangerschaftsabbrüche sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffer) ... **7**

2 2009 bis 2014 nach Altersgruppen der Frauen, Familienstand, rechtlichem Grund des Abbruchs, Art und Ort des Eingriffs sowie der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen ... **8**

3 2014 (Ausgewählte Vierteljahresergebnisse) ... **9**

4 2014 nach Altersgruppen der Frauen, Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder sowie rechtlichem Grund des Abbruchs ... **10**

5 2014 nach Altersgruppen der Frauen sowie Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen ... **11**

6 2014 nach Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Ort des Eingriffs sowie nach Dauer des vollstationären Aufenthalts im Krankenhaus und eingesetzter Anästhesie ... **12**

7 2014 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, rechtlichem Grund des Abbruchs und Ort des Eingriffs ... **13**

8 2014 nach Altersgruppen der Frauen, rechtlichem Grund des Abbruchs, Ort des Eingriffs und Familienstand der Schwangeren ... **14**

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik
Bei der Statistik über Schwangerschaftsabbrüche handelt es sich um eine zentrale Bundesstatistik, die vierteljährlich zum Quartalsende vom Statistischen Bundesamt durchgeführt und aufbereitet wird.
Auskunftspflichtig für diese Totalerhebung sind die Inhaber der Arztpraxen sowie Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.
Das Statistische Bundesamt fasst die Quartalsergebnisse zu Jahresergebnissen zusammen. Die tiefste regionale Gliederung ist die Ebene der Bundesländer.

Rechtsgrundlagen
§§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Geheimhaltung und Datenschutz
Die erhobenen Angaben werden anonymisiert und nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Erhebungsinhalt
Erhoben werden Schwangerschaftsabbrüche, die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs.1 bis Abs. 3 Strafgesetzbuch (StGB) vorgenommen wurden.
Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB**)**

Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn
  – die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
  – die schwangere Frau den Abbruch verlangt und sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.

- Indikationsstellung

Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle
  – einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,
  – einer kriminologischen Indikation (§218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger) beruht.

Zweck der Statistik
Die Statistik gibt einen Überblick über die Größenordnung, Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen. Damit werden wichtige Informationen im Zusammenhang mit den Hilfen für Schwangere in Konfliktsituationen sowie über Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens zur Verfügung gestellt.

Hauptnutzer der Statistik
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Landesministerien, Amtliche Statistik, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Organisationen (z.B. pro Familia).

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
Zeitreihen bis 1995 sind mit Vorbehalt zu betrachten, da sich in der Vergangenheit die Rechtsgrundlagen zu den Schwangerschaftsabbrüchen und damit zur Statistik häufig änderten. Es sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für die Statistik zu beachten. Eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung ist seit 1996 möglich, da ab dem 01. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wird und das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt wurde.

Weitere Informationsquellen
Die Ergebnisse der Erhebung für Deutschland und die Bundesländer werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 3 im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Publikation kann kostenlos im Internet herunter geladen werden unter: www.destatis.de.
Weitere Informationen zum Thema sind u.a. in der „Gesundheitsberichterstattung des Bundes und der Länder“ www.gbe-bund.de enthalten.

Erhebungsmerkmale

- Alter der Frau
- Familienstand
- Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder

Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

- Zahl der Lebendgeborenen

Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

- Begründung des Schwangerschaftsabbruchs

Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

- Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode. Die Dauer ist ab dem Jahr 2010 in vollendeten Wochen anzugeben.

 CC BY

- Art des Eingriffs

Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat.

- Anästhesie

Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

- Komplikationen

Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

- Ort (medizinische Einrichtung) des Eingriffs

Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

- Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung

Anzugeben sind die Tage (Berechnungs-/Belegungstage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

- Land, in dem der Eingriff erfolgte

Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte.

- Wohnsitz (Bundesland) der Frau

Methodischer Hinweis

Ausgewertet wurden Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Berlin.

Die nachfolgenden Tabellen basieren auf den Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes und eigenen Berechnungen.

Die absoluten Zahlen der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche sind allein nur begrenzt aussagekräftig. Es ist deshalb üblich, zwei Quoten zu berechnen:

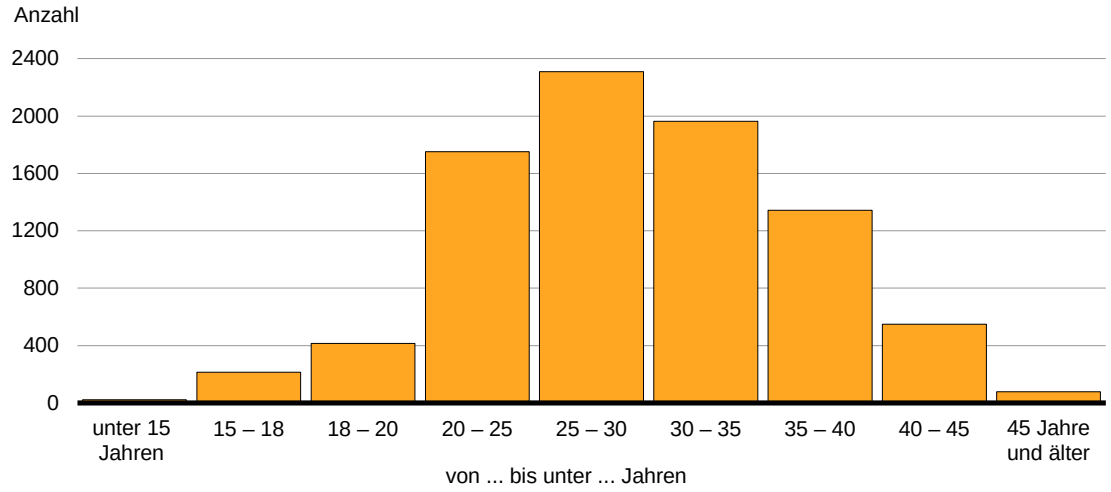
– die Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Frauen im gebärfähigen Alter (von 15 bis unter 45 Jahren), international als "abortion rate" bezeichnet. Diese Quote berücksichtigt den demografischen Faktor. Damit lässt sich z.B. feststellen, ob eine Veränderung von einem zum anderen Berichtszeitraum tatsächlich vorliegt, oder ob diese auf eine Zu- oder Abnahme der Bevölkerung in der Altersgruppe zurückzuführen ist. Erst mit dieser Quote sind regionale Vergleiche möglich. Für die Berechnung der Quote wird die mittlere Bevölkerung des entsprechenden Jahres verwendet.

– die Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Geborenen (Lebend- und Totgeborene), international "abortion ratio" genannt. Diese Quote vergleicht die Geburten mit den Schwangerschaftsabbrüchen. So kann festgestellt werden, ob sich die Zahlen der Geburten und der Schwangerschaftsabbrüche parallel oder unterschiedlich entwickeln.

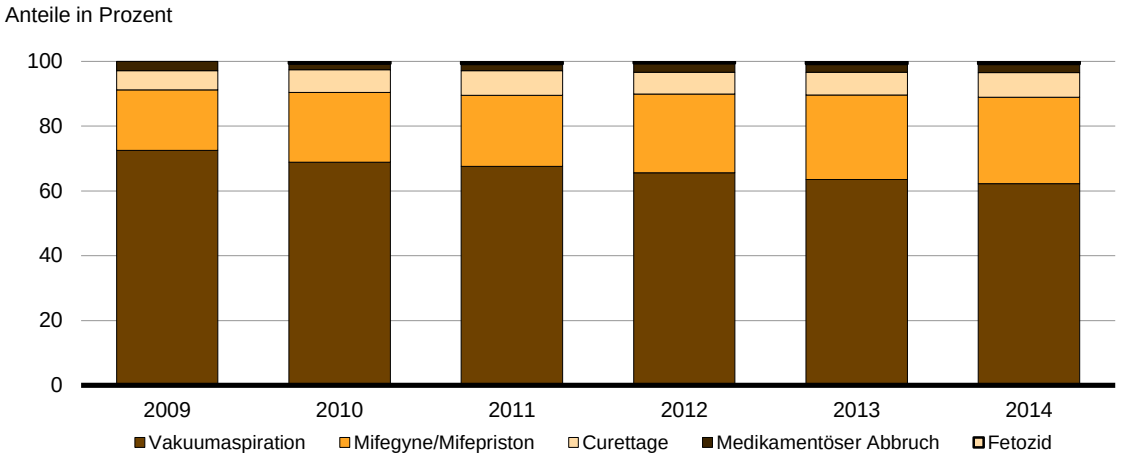
– Da die endgültigen Bevölkerungszahlen für das Jahr 2014 noch nicht in der benötigten Gliederung vorliegen, wurden für die Berechnung der Quoten die Ergebnisse für das Jahr 2013 verwendet.

CC BY

1 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2014 nach Altersgruppen der Frauen



2 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2009 bis 2014 nach Art des Eingriffs



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2014

CC BY

1 Quoten der Schwangerschaftsabbrüche sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin 2009 bis 2014

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	in Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin					
Schwangerschaftsabbrüche[1]	9 402	9 503	9 393	9 269	8 800	8 643
im Land des Wohnsitzes			davon nach Land, in dem der Eingriff erfolgte			
der Schwangeren (Berlin)	9 350	9 463	9 336	9 211	8 747	8 577
in übrigen Bundesländern	52	40	57	58	53	66
Frauen im gebärfähigen Alter	durchschnittliche weibliche Bevölkerung in Berlin im Alter von 15 bis unter 45 Jahren					
von 15 bis unter 45 Jahren[2 3]	710 915	703 866	703 792	670 968 r	679 271 r	679 271 p
	in Berlin geborene Kinder					
Geborene Kinder[2 3]	32 216	33 554	33 220	34 834	35 213	35 213 p
Lebendgeborene	32 104	33 393	33 075	34 678	35 038	35 038 p
Totgeborene	112	161	145	156	175	175 p
Lebendgeborene je 1000 Berliner	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin					
Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren[2]	*45,2*	*47,4*	*47,0*	*51,7* r	*51,6* r	*51,6* p
	Quoten der Schwangerschaftsabbrüche (Abbruchsziffern)					
Schwangerschaftsabbrüche je 1000						
Berliner Frauen im gebärfähigen	Abortion rate					
Alter von 15 bis unter 45 Jahren	*13,2*	*13,5*	*13,3*	*13,8* r	*13,0* r	*12,7* p
Schwangerschaftsabbrüche je 1000	Abortion ratio					
lebend- und totgeborenen Kinder	*291,8*	*283,2*	*282,8*	*266,1*	*249,9*	*245,4* p
	Veränderung zum Vorjahr in Prozent					
	in Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin					
Schwangerschaftsabbrüche[1]	*-2,5*	*1,1*	*-1,2*	*-1,3*	*-5,1*	*-1,8*
im Land des Wohnsitzes			davon nach Land, in dem der Eingriff erfolgte			
der Schwangeren (Berlin)	*-2,6*	*1,2*	*-1,3*	*-1,3*	*-5,0*	*-1,9*
in übrigen Bundesländern	*10,6*	*-23,1*	*42,5*	*1,8*	*-8,6*	*24,5*
Frauen im gebärfähigen Alter	durchschnittliche weibliche Bevölkerung in Berlin im Alter von 15 bis unter 45 Jahren					
von 15 bis unter 45 Jahren[2 3]	*-1,2*	*-1,0*	*0,0*	*-4,7* r	*1,2* r	*0,0* p
	in Berlin geborene Kinder					
Geborene Kinder[2]	*0,5*	*4,2*	*-1,0*	*4,9*	*1,1*	*0,0* p
Lebendgeborene	*0,5*	*4,0*	*-1,0*	*4,8*	*1,0*	*0,0* p
Totgeborene	*-13,8*	*43,8*	*-9,9*	*7,6*	*12,2*	*0,0* p
Lebendgeborene je 1000 Berliner	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin					
Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren[2]	*1,8*	*5,1*	*-0,9*	*10,0* r	*-0,2* r	*0,0* p
	Quoten der Schwangerschaftsabbrüche (Abbruchsziffern)					
Schwangerschaftsabbrüche je 1000						
Berliner Frauen im gebärfähigen	Abortion rate					
Alter von 15 bis unter 45 Jahren	*-1,3*	*2,1*	*-1,1*	*3,5* r	*-6,2* r	*-1,8* p
Schwangerschaftsabbrüche je 1000	Abortion ratio					
lebend- und totgeborenen Kinder	*-3,0*	*-3,0*	*-0,2*	*-5,9*	*-6,1*	*-1,8* p

1 Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

2 Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung in Berlin

3 Auf Basis der endgültigen Bevölkerungsergebnisse 2013 (siehe methodischer Hinweis)

CC BY

2 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2009 bis 2014 nach Altersgruppen der Frauen, Familienstand, rechtlichem Grund des Abbruchs, Art und Ort des Eingriffs sowie der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

Merkmal	2009		2010		2011		2012		2013		2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
						insgesamt						
Schwangerschaftsabbrüche	9 402	*100*	9 503	*100*	9 393	*100*	9 269	*100*	8 800	*100*	8 643	*100*
Alter der Frauen in Jahren						nach Altersgruppen der Frauen						
unter 15	32	*0,3*	20	*0,2*	20	*0,2*	38	*0,4*	21	*0,2*	21	*0,2*
15 bis unter 18	330	*3,5*	317	*3,3*	313	*3,3*	237	*2,6*	252	*2,9*	215	*2,5*
18 bis unter 20	623	*6,6*	559	*5,9*	520	*5,5*	476	*5,1*	457	*5,2*	414	*4,8*
20 bis unter 25	2 353	*25,0*	2 294	*24,1*	2 406	*25,6*	2 233	*24,1*	1 943	*22,1*	1 751	*20,3*
25 bis unter 30	2 298	*24,4*	2 370	*24,9*	2 304	*24,5*	2 362	*25,5*	2 262	*25,7*	2 310	*26,7*
30 bis unter 35	1 848	*19,7*	1 933	*20,3*	1 910	*20,3*	1 966	*21,2*	1 972	*22,4*	1 964	*22,7*
35 bis unter 40	1 255	*13,3*	1 298	*13,7*	1 280	*13,6*	1 297	*14,0*	1 267	*14,4*	1 342	*15,5*
40 bis unter 45	608	*6,5*	639	*6,7*	588	*6,3*	611	*6,6*	562	*6,4*	549	*6,4*
45 und älter	55	*0,6*	73	*0,8*	52	*0,6*	49	*0,5*	64	*0,7*	77	*0,9*
						nach Familienstand der Frauen						
Ledig	5 776	*61,4*	5 841	*61,5*	5 866	*62,5*	5 799	*62,6*	5 471	*62,2*	5 508	*63,7*
Verheiratet	3 286	*35,0*	3 298	*34,7*	3 181	*33,9*	3 160	*34,1*	3 046	*34,6*	2 884	*33,4*
Verwitwet	14	*0,1*	18	*0,2*	18	*0,2*	12	*0,1*	12	*0,1*	4	*0,0*
Geschieden	326	*3,5*	346	*3,6*	328	*3,5*	298	*3,2*	271	*3,1*	247	*2,9*
						nach rechtlichem Grund des Abbruchs						
Beratungsregelung	9 070	*96,5*	9 250	*97,3*	9 121	*97,1*	9 015	*97,3*	8 535	*97,0*	8 240	*95,3*
Medizinische Indikation	331	*3,5*	253	*2,7*	269	*2,9*	254	*2,7*	263	*3,0*	400	*4,6*
Kriminologische Indikation	1	0,0	–	–	3	0,0	–	–	2	*0,0*	3	*0,0*
						nach Art des Eingriffs						
Curettage	554	*5,9*	669	*7,0*	715	*7,6*	622	*6,7*	618	*7,0*	655	*7,6*
Vakuumaspiration	6 815	*72,5*	6 548	*68,9*	6 351	*67,6*	6 084	*65,6*	5 591	*63,5*	5 378	*62,2*
Hysterotomie/ Hysterektomie	–	–	–	–	–	–	1	0,0	–	–	1	*0,0*
Mifegyne/Mifepriston	1 761	*18,7*	2 043	*21,5*	2 059	*21,9*	2 250	*24,3*	2 293	*26,1*	2 306	*26,7*
Medikamentöser Abbruch	272	*2,9*	179	*1,9*	201	*2,1*	259	*2,8*	233	*2,6*	238	*2,8*
Fetozid bei Mehrlings-schwangerschaft	–	–	12	0,1	14	*0,1*	9	*0,1*	5	*0,1*	3	*0,0*
Fetozid bei sonstigen Fällen	–	–	52	0,5	53	*0,6*	44	*0,5*	60	*0,7*	62	*0,7*
						nach Ort des Eingriffs						
Krankenhaus	728	*7,7*	997	*10,5*	1 008	*10,7*	999	*10,8*	1 014	*11,5*	708	*8,2*
ambulant	486	*5,2*	818	*8,6*	836	*8,9*	842	*9,1*	828	*9,4*	556	*6,4*
vollstationär	242	*2,6*	179	*1,9*	172	*1,8*	157	*1,7*	186	*2,1*	152	*1,8*
Ambulante Arztpraxis	8 674	*92,3*	8 506	*89,5*	8 385	*89,3*	8 270	*89,2*	7 786	*88,5*	7 935	*91,8*
						nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen						
Keine	4 229	*45,0*	4 065	*42,8*	4 062	*43,2*	3 963	*42,8*	3 740	*42,5*	3 673	*42,5*
1	2 469	*26,3*	2 549	*26,8*	2 459	*26,2*	2 462	*26,6*	2 318	*26,3*	2 189	*25,3*
2	1 818	*19,3*	1 934	*20,4*	1 899	*20,2*	1 868	*20,2*	1 800	*20,5*	1 807	*20,9*
3	594	*6,3*	631	*6,6*	643	*6,8*	632	*6,8*	629	*7,1*	650	*7,5*
4	198	*2,1*	202	*2,1*	219	*2,3*	218	*2,4*	194	*2,2*	215	*2,5*
5 und mehr	94	*1,0*	122	*1,3*	111	*1,2*	126	*1,4*	119	*1,4*	109	*1,3*

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2014

CC BY

3 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2014 (Ausgewählte Vierteljahresergebnisse)

Merkmal	1. Quartal 2014		2. Quartal 2014		3. Quartal 2014		4. Quartal 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
				insgesamt				
Schwangerschaftsabbrüche	2 300	*100*	2 197	*100*	2 095	*100*	2 051	*100*
Alter der Frauen in Jahren				nach Altersgruppen der Frauen				
unter 15	7	*0,3*	6	*0,3*	6	*0,3*	2	*0,1*
15 bis unter 18	57	*2,5*	51	*2,3*	56	*2,7*	51	*2,5*
18 bis unter 20	114	*5,0*	107	*4,9*	93	*4,4*	100	*4,9*
20 bis unter 25	454	*19,7*	448	*20,4*	422	*20,1*	427	*20,8*
25 bis unter 30	629	*27,3*	613	*27,9*	532	*25,4*	536	*26,1*
30 bis unter 35	528	*23,0*	482	*21,9*	478	*22,8*	476	*23,2*
35 bis unter 40	347	*15,1*	348	*15,8*	350	*16,7*	297	*14,5*
40 bis unter 45	142	*6,2*	124	*5,6*	143	*6,8*	140	*6,8*
45 und älter	22	*1,0*	18	*0,8*	15	*0,7*	22	*1,1*
				nach Familienstand der Frauen				
Ledig	1 469	*63,9*	1 418	*64,5*	1 319	*63,0*	1 302	*63,5*
Verheiratet	772	*33,6*	719	*32,7*	706	*33,7*	687	*33,5*
Verwitwet	1	*0,0*	–	–	–	–	3	*0,1*
Geschieden	58	*2,5*	60	*2,7*	70	*3,3*	59	*2,9*
				nach rechtlichem Grund des Abbruchs				
Beratungsregelung	2 235	*97,2*	2 078	*94,6*	1 983	*94,7*	1 944	*94,8*
Medizinische Indikation	65	*2,8*	118	*5,4*	111	*5,3*	106	*5,2*
Kriminologische indikation	–	–	1	*0,0*	1	–	1	–
				nach Art des Eingriffs				
Curettage	105	*4,6*	158	*7,2*	172	*8,2*	220	*10,7*
Vakuumaspiration	1 513	*65,8*	1 342	*61,1*	1 306	*62,3*	1 217	*59,3*
Hysterotomie/ Hysterektomie	–	–	–	–	1	–	–	–
Mifegyne/Mifepriston	567	*24,7*	633	*28,8*	552	*26,3*	554	*27,0*
Medikamentöser Abbruch	102	*4,4*	43	*2,0*	46	*2,2*	47	*2,3*
Fetozid bei Mehrlings-schwangerschaft	1	*0,0*	–	–	2	*0,1*	–	–
Fetozid bei sonstigen Fällen	12	*0,5*	21	*1,0*	16	*0,8*	13	*0,6*
				nach Ort des Eingriffs				
Krankenhaus	231	*10,0*	155	*7,1*	161	*7,7*	161	*7,8*
ambulant	193	*8,4*	111	*5,1*	121	*5,8*	131	*6,4*
vollstationär	38	*1,7*	44	*2,0*	40	*1,9*	30	*1,5*
Ambulante Arztpraxis	2 069	*90,0*	2 042	*92,9*	1 934	*92,3*	1 890	*92,2*
Vollendete Wochen				nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft				
unter 5	183	*8,0*	155	*7,1*	126	*6,0*	117	*5,7*
5 bis 6	674	*29,3*	623	*28,4*	608	*29,0*	589	*28,7*
7 bis 8	830	*36,1*	800	*36,4*	752	*35,9*	771	*37,6*
9 bis 11	557	*24,2*	571	*26,0*	563	*26,9*	531	*25,9*
12 bis 15	32	*1,4*	20	*0,9*	18	*0,9*	20	*1,0*
16 bis 18	8	*0,3*	3	*0,1*	7	*0,3*	9	*0,4*
19 bis 21	3	*0,1*	6	*0,3*	7	*0,3*	3	*0,1*
22 und mehr	13	*0,6*	19	*0,9*	14	*0,7*	11	*0,5*
				nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen				
Keine	966	*42,0*	956	*43,5*	869	*41,5*	882	*43,0*
1	592	*25,7*	544	*24,8*	553	*26,4*	500	*24,4*
2	488	*21,2*	453	*20,6*	434	*20,7*	432	*21,1*
3	164	*7,1*	163	*7,4*	169	*8,1*	154	*7,5*
4	61	*2,7*	54	*2,5*	47	*2,2*	53	*2,6*
5 und mehr	29	*1,3*	27	*1,2*	23	*1,1*	30	*1,5*

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2014

CC BY

4 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2014 nach Altersgruppen der Frauen, Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder sowie rechtlichem Grund des Abbruchs

Alter der Frauen in Jahren	Schwanger-schafts-abbrüche	Davon						
		bei Frauen mit im Haushalt lebenden minder-jährigen Kindern	davon mit					bei Frauen ohne im Haushalt lebenden minder-jährigen Kindern
			1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 Kindern	5 Kindern und mehr	
					Schwangerschaftsabbrüche insgesamt			
unter 15	21	–	–	–	–	–	–	21
15 bis unter 18	215	9	6	3	–	–	–	206
18 bis unter 20	414	86	68	17	–	–	1	328
20 bis unter 25	1 751	632	427	158	35	11	1	1 119
25 bis unter 30	2 310	1 232	635	417	125	36	19	1 078
30 bis unter 35	1 964	1 377	562	532	189	61	33	587
35 bis unter 40	1 342	1 080	347	458	172	69	34	262
40 bis unter 45	549	457	141	180	91	34	11	92
45 und älter	77	62	11	31	16	2	2	15
Insgesamt	8 643	4 935	2 197	1 796	628	213	101	3 708
				davon				
				nach Beratungsregelung				
unter 15	20	–	–	–	–	–	–	20
15 bis unter 18	209	8	6	2	–	–	–	201
18 bis unter 20	399	82	65	16	–	–	1	317
20 bis unter 25	1 683	603	410	149	32	11	1	1 080
25 bis unter 30	2 231	1 196	611	408	122	36	19	1 035
30 bis unter 35	1 860	1 318	534	512	185	56	31	542
35 bis unter 40	1 254	1 022	313	441	168	68	32	232
40 bis unter 45	513	429	131	174	82	32	10	84
45 und älter	71	58	9	29	16	2	2	13
Zusammen	8 240	4 716	2 079	1 731	605	205	96	3 524
				nach medizinischer und kriminologischer Indikation				
unter 15	1	–	–	–	–	–	–	1
15 bis unter 18	6	1	–	1	–	–	–	5
18 bis unter 20	15	4	3	1	–	–	–	11
20 bis unter 25	68	29	17	9	3	–	–	39
25 bis unter 30	79	36	24	9	3	–	–	43
30 bis unter 35	104	59	28	20	4	5	2	45
35 bis unter 40	88	58	34	17	4	1	2	30
40 bis unter 45	36	28	10	6	9	2	1	8
45 und älter	6	4	2	2	–	–	–	2
Zusammen	403	219	118	65	23	8	5	184

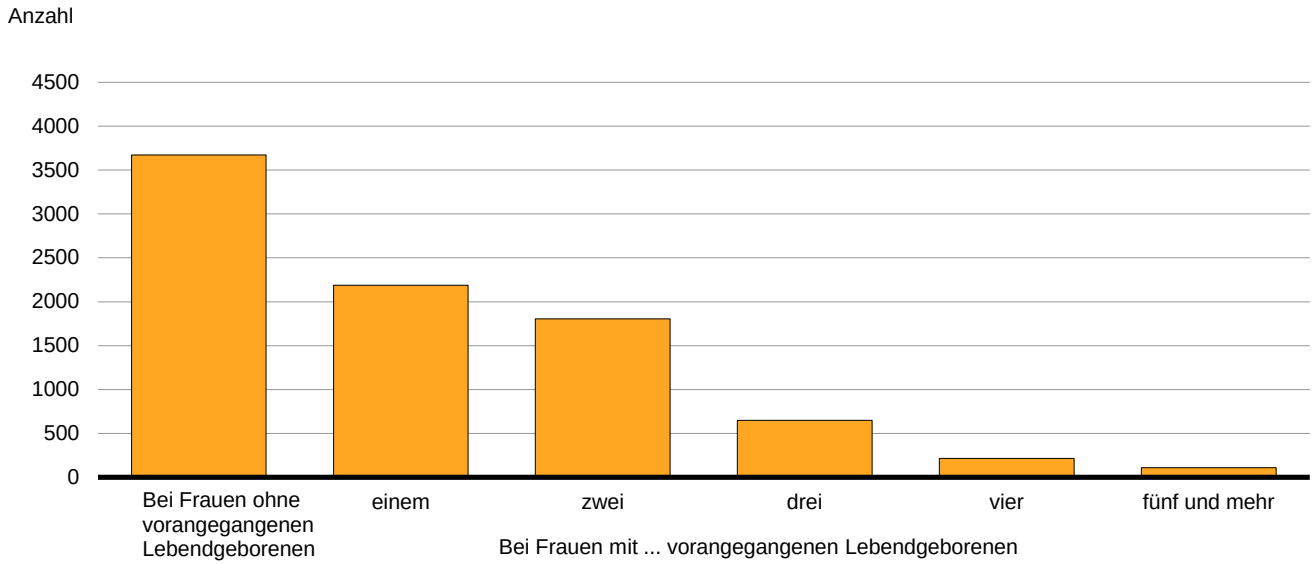
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2014

CC BY

5 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2014 nach Altersgruppen der Frauen sowie Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

Alter der Frauen in Jahren	Schwanger-schafts-abbrüche	Davon						
		bei Frauen mit voran-gegangenen Lebend-geborenen	davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					bei Frauen ohne voran-gegangenen Lebend-geborenen
			1	2	3	4	5 und mehr	
unter 15	21	–	–	–	–	–	–	21
15 bis unter 18	215	–	–	–	–	–	–	215
18 bis unter 20	414	84	69	15	–	–	–	330
20 bis unter 25	1 751	638	428	161	36	11	2	1 113
25 bis unter 30	2 310	1 244	636	424	125	38	21	1 066
30 bis unter 35	1 964	1 384	563	533	194	59	35	580
35 bis unter 40	1 342	1 090	346	458	179	71	36	252
40 bis unter 45	549	467	138	184	98	34	13	82
45 und älter	77	63	9	32	18	2	2	14
Insgesamt	8 643	4 970	2 189	1 807	650	215	109	3 673

3 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2014 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2014

CC BY

6 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2014 nach Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Ort des Eingriffs sowie nach Dauer des vollstationären Aufenthalts im Krankenhaus und eingesetzter Anästhesie

Merkmal	Schwangerschafts-abbrüche		Darunter nach Art des Eingriffs					
	insgesamt	darunter mit Komplikation	Curettage	Vakuum-aspiration	Mifegyne/ Mifepriston	Medika-mentöser Abbruch	Fetozid	
							bei Mehrlings-schwanger-schaft	bei sonstigen Fällen
				insgesamt				
Schwangerschafts-abbrüche	8 643	34	655	5 378	2 306	238	3	62
Vollendete Wochen				nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft				
unter 5	581	1	8	171	400	1	–	1
5 bis 6	2 494	9	92	1 099	1 261	41	1	–
7 bis 8	3 153	5	250	2 215	645	42	–	–
9 bis 11	2 222	6	305	1 892	–	25	–	–
12 bis 15	90	6	–	1	–	86	1	2
16 bis 18	27	3	–	–	–	26	–	1
19 bis 21	19	1	–	–	–	12	–	7
22 und mehr	57	3	–	–	–	5	1	51
				nach Ort des Eingriffs				
Krankenhaus	708	18	98	370	46	144	1	48
ambulant	556	1	82	362	46	66	–	–
vollstationär	152	17	16	8	–	78	1	48
Ambulante Arztpraxis	7 935	16	557	5 008	2 260	94	2	14
				nach Dauer des vollstationären Aufenthalts im Krankenhaus				
1 Tag	45	3	12	7	–	22	–	4
2 Tage	71	4	2	–	–	41	–	28
3 Tage	24	9	1	1	–	8	–	14
4 bis 7 Tage	11	1	1	–	–	7	–	2
8 Tage und mehr	1	–	–	–	–	–	1	–
				nach Anästhesieverfahren				
Allgemeinanästhesie	6 097	12	653	5 341	–	75	3	25
Lokalanästhesie	115	3	2	37	–	38	–	37
Ohne Betäubung	2 431	19	–	–	2 306	125	–	–

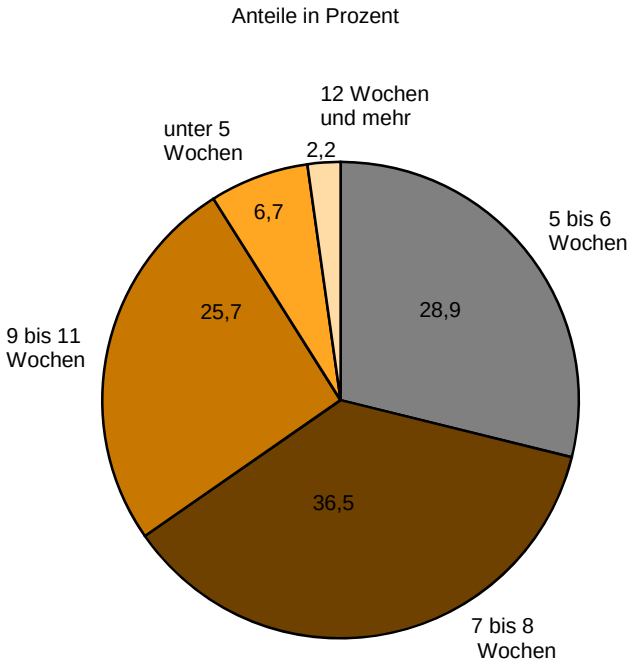
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2014

CC BY

7 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2014 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, rechtlichem Grund des Abbruchs und Ort des Eingriffs

Dauer der Schwangerschaft in vollendeten Wochen	Schwangerschafts-abbrüche insgesamt		Rechtliche Begründung			Ort des Eingriffs		
			Beratungs-regelung	Medizinische Indikation	Kriminologische Indikation	Krankenhaus		Ambulante Arztpraxis
						ambulant	vollstationär	
	Anzahl	%	Anzahl					
unter 5	581	*6,7*	577	4	–	13	–	568
5 bis 6	2 494	*28,9*	2 471	22	1	107	3	2 384
7 bis 8	3 153	*36,5*	3 066	87	–	201	7	2 945
9 bis 11	2 222	*25,7*	2 126	94	2	187	26	2 009
12 bis 15	90	*1,0*	–	90	–	41	32	17
16 bis 18	27	*0,3*	–	27	–	4	23	–
19 bis 21	19	*0,2*	–	19	–	3	15	1
22 und mehr	57	*0,7*	–	57	–	–	46	11
Insgesamt	8 643	*100*	8 240	400	3	556	152	7 935

4 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2014 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2014

CC BY

8 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2014 nach Altersgruppen der Frauen, rechtlichem Grund des Abbruchs, Ort des Eingriffs und Familienstand der Schwangeren

Alter der Frauen in Jahren	Schwanger-schafts-abbrüche insgesamt	Rechtliche Begründung			Ort des Eingriffs		
		Beratungs-regelung	Medizinische Indikation	Kriminologische Indikation	Krankenhaus		Ambulante Arztpraxis
					ambulant	vollstationär	
				Schwangerschaftsabbrüche insgesamt			
unter 15	21	20	–	1	2	–	19
15 bis unter 18	215	209	6	–	12	3	200
18 bis unter 20	414	399	15	–	25	4	385
20 bis unter 25	1 751	1 683	68	–	113	21	1 617
25 bis unter 30	2 310	2 231	78	1	157	26	2 127
30 bis unter 35	1 964	1 860	103	1	122	43	1 799
35 bis unter 40	1 342	1 254	88	–	79	36	1 227
40 bis unter 45	549	513	36	–	40	18	491
45 und älter	77	71	6	–	6	1	70
Insgesamt	8 643	8 240	400	3	556	152	7 935
				davon nach Familienstand der Schwangeren			
				ledig			
unter 15	21	20	–	1	2	–	19
15 bis unter 18	215	209	6	–	12	3	200
18 bis unter 20	385	372	13	–	24	3	358
20 bis unter 25	1 521	1 462	59	–	100	19	1 402
25 bis unter 30	1 673	1 615	58	–	101	18	1 554
30 bis unter 35	1 034	981	53	–	63	19	952
35 bis unter 40	485	444	41	–	28	16	441
40 bis unter 45	154	144	10	–	16	4	134
45 und älter	20	15	5	–	3	1	16
Zusammen	5 508	5 262	245	1	349	83	5 076
				verheiratet			
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 20	27	25	2	–	1	1	25
20 bis unter 25	227	218	9	–	13	2	212
25 bis unter 30	600	579	20	1	52	8	540
30 bis unter 35	858	813	45	–	55	23	780
35 bis unter 40	769	725	44	–	46	19	704
40 bis unter 45	355	331	24	–	23	12	320
45 und älter	48	47	1	–	3	–	45
Zusammen	2 884	2 738	145	1	193	65	2 626
				verwitwet			
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 20	–	–	–	–	–	–	–
20 bis unter 25	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30	1	1	–	–	–	–	1
30 bis unter 35	1	1	–	–	–	–	1
35 bis unter 40	1	–	1	–	1	–	–
40 bis unter 45	1	1	–	–	–	–	1
45 und älter	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	4	3	1	–	1	–	3
				geschieden			
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 20	2	2	–	–	–	–	2
20 bis unter 25	3	3	–	–	–	–	3
25 bis unter 30	36	36	–	–	4	–	32
30 bis unter 35	71	65	5	1	4	1	66
35 bis unter 40	87	85	2	–	4	1	82
40 bis unter 45	39	37	2	–	1	2	36
45 und älter	9	9	–	–	–	–	9
Zusammen	247	237	9	1	13	4	230

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2014

CC BY

 CC BY

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14
Tel. 0331 8173 - 1126
Fax 0331 8173 - 1911
gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
  Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
  A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
  Teil II Diagnosen
  der Krankenhauspatienten
  A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
  Teil III Kostennachweis
  der Krankenhäuser
  A IV 4
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
  A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil I und II Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Diagnosestatistik der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
  A IV 5
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil II Diagnosen
  der Krankenhauspatienten
  A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil III Kostennachweis
  der Krankenhäuser
  A IV 4
- In Deutschland gemeldete
  Schwangerschaftsabbrüche
  von Frauen mit Wohnsitz
  im Land Brandenburg
  A IV 11